



An den Grossen Rat

14.5463.02

PD/P145463

Basel, 28. Januar 2015

Regierungsratsbeschluss vom 27. Januar 2015

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „parteipolitische Postenwirtschaft, die unseren Kanton zerstört“

Das Büro des Grossen Rates hat dem Regierungsrat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber zur Beantwortung überwiesen:

„Unser ganzes Kantonssystem ist von parteipolitischer Postenwirtschaft bedroht. Hans Herbert von Arnim sagt: "Die Parteien haben sich den Staat zur Beute gemacht."

Das ganze Ausmass wird einem bewusst, wenn man an die Gerichte schaut. Ein Richter kann nur Richter sein, wenn er einer grossen Partei angehört. So geht es natürlich nicht. Wir haben heute in Basel ein totales Filzsystem. Das muss sofort entkrustet werden.

Es hat sich in Basel ein Schattensystem etabliert, durch das die grossen Parteien (SP, SVP) den gesamten Staatsapparat im Würgegriff haben. Somit wird die Gewaltenteilung als zentrales Element unserer Demokratie schlichtweg ausgehebelt.

1. Warum kann man in Basel nur Richter werden, wenn man einer Partei angehört?
2. Wie kann es eine Gewaltenteilung geben, wenn das Gericht mit Richtern von SP und SVP durchsetzt ist?
3. Wie kann dafür gesorgt werden, dass die Gerichte wieder neutral werden?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Wahlen in unsere Gerichte erfolgen nach den Bestimmungen von § 44 Abs. 1 lit. d – f in Verbindung mit § 46 Abs. 3 der Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin